



75 nutzen die Regionsrangliste als Saison-Einstieg

75 der gemeldeten 84 Tischtennis-Spieler der Region „Nördlicher Westerwald“ haben am Wochenende den Saison-Einstieg beim Regionsranglisten-Turnier in vier Männer- und einer Frauen-Klasse geschafft. Für die Verbandsranglisten-Turniere sind die ersten Drei der Männer-Klassen und die beiden Besten der Frauen-

Klasse B qualifiziert. Das gelang Yannick Müller (1./SF Nistertal), Nico Strasser (2./TuS Weitefeld - Foto), Moritz Beib (3./SF Nistertal - alle Männer B/10 Teilnehmer), Torsten Wenske (1./TuS Weitefeld), Benjamin Breuer (2./VfL Dermbach), Süleyman Yilmaz (3./ASG Altenkirchen - alle Männer C/16), Frank Sitz (1./TTF Oberwester-

wald), Patrick Aicher (2./SSV Hattert), Michael Sternberg (3./TTC Hornister - alle Männer D/21), Maik Hummel (1./DJK Herdorf), Daniel Heuser (2./TTC Hornister), Daniel Meyer (3./VfL Dermbach - alle Männer E/18), Anna-Maria Kosak (1./TuS Weitefeld) und Ramona Burbach (2./Sportfr. Nistertal - beide Frauen B/10). Foto: hwl

Der Marathon der anderen Art

SIEGEN Die Läufer sowie die Unterstützung für einen guten Zweck stehen im Mittelpunkt

Vom Startgeld gehen 5,55 Euro als Spende an die Siegener Mukoviszidose Regionalgruppe, die die ursprüngliche Idee eines Marathons in Siegen hatte.



Zu einem Läuferfest am Samstag und Sonntag laden die Initiatoren und die Helfer aus Über der Sieg beim Bahnhof Eintracht in der Nähe der Siegerlandhalle ein. Fotos (2): jb

jb ■ Wer eine Alternative zu den kommerziellen City-Marathons wie in Berlin, Hamburg oder Köln sucht, der ist beim 1. Siegener Marathon genau richtig. Hier werden keine Stadtteile für den Straßenverkehr über Stunden komplett abgesperrt. Hier gibt es kein Spektakel und Volksfest mit Hunderttausenden am Straßenrand. Hier geht es auch nicht um Kommerz und Gewinn für den Veranstalter. Im Gegenteil: ein nicht unerheblicher Betrag des Startgelds wird für einen guten Zweck spendiert. Damit bleibt sich Organisator Martin Hoffmann treu, denn bei allen Großveranstaltungen unter seiner federführenden Organisation wurde stets ein Teil zum Wohle der Allgemeinheit gestiftet.

eben nicht mitten durch die City führt, sondern in der „Sieg-Arena“ stattfindet, die durch die persönliche Initiative Martin Hoffmanns (und vieler Mitstreiter) durch Spenden und Sponsoren eine Beleuchtung erhielt und in der „dunklen Jahreszeit“ von den Läufern als Trainingskurs genutzt wird. Zwischen dem „Stimmen Loch“ am Bahnhof Eintracht und in Höhe eines Baumarkts vor dem Ortseingang Eiserfeld hat sich auf dem geteerten Weg an beiden Seiten der Sieg eine beliebte Trainingsstrecke für Läufer entwickelt.

Aus einem Marathon ist bei den Planungen im Laufe der Monate sogar eine zweitägige Veranstaltung geworden. Zahlreiche Läufer dürfen jetzt auch auf kürzeren Strecken starten. Es soll eine runde Sache mit einem großen musikalischen Rahmenprogramm auf drei Bühnen werden.

Sage und schreibe zwölf heimische Musikgruppen bzw. Einzelkünstler werden sich auf der Hauptbühne abwechseln. Sie spielen ohne Gage und nutzen zugleich die Gelegenheit, um sich vorzustellen. Auf der zweiten Bühne, die bei der Fußgängerbrücke über die Sieg bei Kilometer 1 aufgebaut wird, wird DJ Thomas Knoll einheizen. Und am Wendepunkt wird von einem Truck eines Erfrischungsgetränk-Herstellers heiße Musik eingespielt. „Diesen haben wir durch die Initiative von Sabrina Mockenhaupt zu einem ihrer Sponsoren gewonnen“, meinte Martin Hoffmann jetzt bei einem Kennenlerntreffen mit Vertretern der Sponsoren und allen, die sich ehrenamtlich am Gelingen der Veranstaltung beteiligen. Die Olympiateilnehmerin ist übrigens neben Landrat Paul Breuer und Bürgermeister Steffen Mues eine der Schirmherren.

entschlossene können sich jederzeit sogar bis kurz vor dem Start für eine der vielen Wettbewerbe anmelden. Als Besonderheit wurde in Absprache mit dem Kreis-Leichtathletikausschuss der Halbmarathon und die 10-Kilometer-Strecke auch als Kreismeisterschaften für Siegen-Wittgenstein und Olpe ausgeschrieben. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Mitgliedschaft in einem Sportverein, deren entsprechenden Verbänden angeschlossen ist.

Für die Zeitmessung kommt erstmals im Siegerland ein elektronischer Chip zum Einsatz. Dieser ist in einem Bändchen integriert, das in der Schnürung der Laufschuhe integriert wird. Der für die Zeitmessung und Auswertung bei heimischen Laufveranstaltungen seit Jahrzehnten bewährlich in der Praxis beim Volkslauf in Friesenhagen erfolgreich getestet. Anmeldungen sind online jederzeit möglich. Die Adresse, die auch alle Informationen bietet, lautet: www.siegen-marathon.de.

Zeitplan

Samstag

► 18.00 Uhr: Halbmarathon, Halbmarathon-Staffel.

Sonntag

- 8.30 Uhr: Marathon (42,195 km), Marathon-Staffel (5 mal 8,439 km), Halbmarathon-Test über 29,5 km.
- 13.30 Uhr: Schülerlauf (2200 m), Staffeln für Jedermann und weitere Gruppen über 5 mal 2200 m.
- 14.54 Uhr: Bambinilauf (400 m).
- 15.00 Uhr: Handbike-Rennen als Demonstrationswettbewerb.
- 16.00 Uhr: 10 000 m Lauf.



Erstmals kommt ein elektronischer Chip für die Zeitmessung zum Einsatz, der in einem Bändchen um die Schnürung angebracht wird.

Führungstrio patzte

Automobilslalom: Andrea Bing vor Titelverteidigung

hkl Haiger. Für die Führenden in der Siegerlandmeisterschaft im Automobilslalom war der 8. Meisterschaftslauf beim AC Hohenseelbachkopf im Industriegebiet Kalteiche in Haiger mehr als nur enttäuschend. Ob Spitzenreiter Martin Wied (MSC Saßmannshausen), Verfolger Patrick Schäfer (AC Hohenseelbachkopf) oder André Rémy Verrysser vom MSC Kindelsberg: bei Temperaturen jenseits der 30 Grad unterliefen ihnen dieses Mal Fehler, wodurch sie weit außerhalb der Podiumsplätze ihrer jeweiligen Klasse landeten.

In der Meisterschaft indes blieb die Reihenfolge unverändert, auch wenn die weiteren Verfolger Jens Müller (MSC Kindelsberg) und Kay Joachim Röhl von den Motorsportfr. Solingen durch Klassensiege dem Trio ein Stück näher rückten.

Bei den Damen kann sich die Andrea Bing nach einem 5. Platz schon jetzt auf die Feierlichkeiten einer erfolgreichen Titelverteidigung bei den Damen freuen. In der Tageswertung dominierte Jörg Schneider auf Opel Kadett C. Der Scuderianer benötigte für die drei Wertungsläufe 2:47,26 Minuten, was den Gesamtsieg bedeutete. Auch der tagesschnellste Einzellauf in 55,25 Sekunden ging auf sein

Konto. Dicht dahinter folgte Mario Kring vom gastgebenden Verein. Der VW-Golf Pilot entwickelt sich immer mehr zum Schreckgespenst in der 1600er-Klasse, wo lange Zeit die „Kadetten“ den Sieg unter sich ausmachten. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Gruppe G: Klasse G 6 (15 Starter):** 1. Tobias Kluge (AMC Wittgenstein Bad Berleburg) 2:58,47 Minuten, 2. Norbert Schmide (AMC Velmede) beide VW Polo 2:58,54, 3. Thomas Schmal (AC Hohenseelbachkopf) Opel Corsa 2:59,20 ■ **G 5 (20):** 1. Kay-Joachim Röhl (MSF Solingen) 2:56,60; 2. Jens Wirz (MSC Nümbrecht) 2:57,15; 3. Norbert Wied (MSC Saßmannshausen) alle BMW 316i 2:58,53 Klasse ■ **G 1 (1):** 1. Holger Wolfertz (MSF Solingen) Mini 2:53,62.

► **Gruppe F (Verbesserte Fahrzeuge - Einteilung nach Hubraumgröße): Klasse F 8 bis 1150 ccm (4 Starter):** 1. Rainer Diehl 3:04,15 Minuten; 2. Manuel Klein (beide MSC Siegenland) beide Fiat Cincquecento 3:07,91 ■ **F 9 bis 1300 ccm (6):** 1. Jens Müller (MSC Kindelsberg) VW Polo 2:53,58; 2. Rainer Geppert (MSC Scuderia 700) Opel Corsa 2:55,86; 3. Wolfgang Kruse (MSC Kindelsberg) VW Polo 2:56,65 ■ **F 10 bis 1600 ccm (12):** 1. Jörg Schneider (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C 2:47,26; 2. Mario Kring (AC Hohenseelbachkopf) VW Golf 2:47,34; 3. Ercan Sancu (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C 2:48,11 ■ **F 11 bis 2000 ccm (9):** 1. Helmut Schlosser (AC Hohenseelbachkopf) Renault Clio 2:55,40; 2. Daniel Euteneuer 2:57,85; 3. Georg Bade (beide Bad Laasphe) beide Opel Kadett C 3:03,85 ■ **F 12 (2):** 1. André Simon (AC Hohenseelbachkopf) Opel Kadett C 2:51,11.

Kölzer die U-21-Siegerin

Rewe-Cup Löcherbach siegt in B-Konkurrenz

torte Eiserfeld. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von knapp 400 Aktiven aus weiten Teilen der Bundesrepublik wartete der 6. Rewe-Cup des Tenniskreises Olpe-Siegen-Wittgenstein mit Jüngsten-, Jugend-, Nachwuchs-, DTB-Ranglisten- und LK-Konkurrenzen auf. Entsprechend fiel die Bilanz der Turnierleiter Henrike Glöwick und Ralph Quandt positiv aus. Neben der Haupt-Austragsanlage, den Ascheplätzen des TV Eiserfeld spielten die Akteure auf den Plätzen des TuS Eiserfeld und des TC Siegen – unter besten Bedingungen.

In den Altersklassen U 8 bis U 21 hatten die Tennisracker die Chance, wichtige Punkte für die Deutsche Rangliste zu ergattern. Eine Premiere feierte in diesem Jahr die Damen- und Herrenkonkurrenz. Vor allem in der B- und C-Klasse griffen viele heimische Spieler zum Racket, um Leistungsklassenpunkte auf ihr Konto zu verbuchen. Während in den A-Konkurrenzen die auswärtigen Akteure das Spiegelschehen dominierten, jubelte in der B-Klasse (LK 8-23) mit Arne Löcherbach ein Mitglied des TC Gottfried von Cramm aus Erdbrück den Sieg. Im Endspiel bezwang er nach hartem Kampf im „Glut-ofen Schänke“ seinen Gegenüber Philipp Motyka mit 6:7, 6:2 und 12:10.

Um ein Preisgeld von 1500 Euro ging es bei U-21-Konkurrenz (WTV Nachwuchscircuit). Die bis vor kurzem in Kirchen lebende Romy Kölzer (RTHC Bayer Leverkusen) feierte hier bei ihrem Ausstand aus dieser Altersklasse einen erneuten Turniersieg. Im Finale schlug Kölzer, die momentan in den USA studiert, die topgesetzte Alexandra Bezmenov (TC RW Hagen) mit 6:4 und 6:2. Die männliche Konkurrenz gewann Christian Hirschmüller (STG Gerokruhe). In der Damen- (WTV Dunlop Ladies Cup) bzw. Herren-A-Klasse waren sogar stolze 5000 Euro Preisgeld auslobt worden.

Bei den Männern siegte Peter Robert Hodel (TV RW Rinteln) gegen Patrick Pradella (Bielefelder TTC). Pradella musste beim Stande von 1:6, von Krämpfen geplagt, aufgeben. Hodel durfte 1000 Euro Siegpriämie entgegennehmen. Bei Temperaturen von etwa 35 Grad Celsius konnte die Topgesetzte Anna-Maria Levers (TC Moers) in der Damen-A-Konkur-

renz mit 7:5 und 6:3 gegen Julia Kral (TC Blau-Rot Regensburg) die Oberhand behalten.

Kölzer, die aktuelle Nummer 77 in Deutschland, war zwar durch einen hart erkämpften 4:6, 6:3, 7:5-Sieg über Lea-Katharina Jacob (TC Rodinghausen) in die Runde der letzten Vier eingezogen, konnte aber zu ihrer Partie leider nicht antreten, da ihr Flug in die USA bereits auf diesen Tag terminiert war.

Der Vorsitzende des Tenniskreises Olpe-Siegen-Wittgenstein, Wolf Heider Schöne, zeigte sich über den Verlauf des Turniers erfreut und berichtete von „einer positiven Werbung für unseren regionalen Tennisport“. Er vergaß auch nicht, den vielen ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine zu danken. – Die Ergebnisse der Finalspiele:

- **Herren A:** Peter Robert Hodel (TV RW Rinteln) - Patrick Pradella (Bielefelder TTC) 6:1, Aufgabe.
- **Herren B:** Arne Löcherbach (TC Gottfried von Cramm Erdbrück) - Philipp Motyka (TuS AdH Weidenau) 6:7, 6:2 12:10 ■ **Nebenrunde:** Tim Manuel Schulte (TC RW Hagen) - Tobias Kraume (TC RW Kirchhundem) 6:2, 6:1.
- **Herren C:** Christopher Schür (TC Wiehlat) - Stephan Zieten (TC Wieland Wilsdorf) 6:4, 3:6, 10:7.
- **Damen A:** Anna Maria Levers (TC Moers) - Julia Kral (TC Rot-Blau Regensburg) 7:5, 6:3 ■ **Nebenrunde:** Stefanie Ziegler (TC Neiphen) - Sylvia Hanusek (RTHC Bayer Leverkusen) 6:4, 6:4.
- **Damen B:** Jennifer Rütten (TC GW Aachen) - Felina Müller (TuS AdH Weidenau) 6:4, 6:1 ■ **Nebenrunde:** Nina Wied (TV Eiserfeld) - Janette Dupont (TC Wislana Wilsdorf) 6:3, 1:6, 11:9.
- **Damen C:** Ksenia Lorenz (TC Colonius) - Stefanie Cramer (TC Milstenau) 6:1, 6:2.
- **U 12 männlich:** Jordi Walder (Hagener TC Blau Gold) - Sascha Haarmann (TC Schwarz Gelb Hagen) 6:2, 6:1 ■ **weiblich:** Michelle Brauer (TSC Unterfeldhausen) - Angelina Paul (TC Herborn) 4:6, 6:4, 10:8.
- **U 14 männlich:** Constantin Gürlich (Lüdenscheider TV) - Leon Pascal Utich (TC Ludwigseck Salchendorf) 6:1, 6:1 ■ **weiblich:** Annika Isken (TC GW Silschede) - Rachel Zipfel (TC Aachen Brand) 6:3, 6:1.
- **U 16 männlich:** Niclas Höppner (Hagener TC Blau Gold) - Oliver Priebe (TC Rot Weiß Kirchhundem) 6:4, 6:3.
- **U 18 männlich:** 1. Mateusz Zimniak (VfL Kirchchen) 2. David Trybanski (TC Ludwigseck Salchendorf) 2. weiblich: 1. Maxi Meierling (Hagener TC Blau Gold), 2. Julia Friesen (TC Milstenau).
- **U 21 männlich:** Christian Hirschmüller (STG Gerokruhe) - Alexander Iserath (TC Alsdorf RW) 6:1, 6:0 ■ **weiblich:** Romy Kölzer (RTHC Bayer Leverkusen/Kirchen) - Alexandra Bezmenov (TC RW Hagen) 6:4, 6:2.

KURZ NOTIERT

► **Der Vorsitzende** des Fußball- und Leichtathletikverbandes Siegen-Wittgenstein (FLVW), Jürgen Böcking, weist die Vereine noch einmal auf die Möglichkeit zur Bewerbung um den DFB-Ehrenamtspreis hin. Als Bewertungszeitraum für die ehrenamtliche Leistung gelten die vergangenen drei Jahre (2010, 2011 und 2012). Erste Zielgruppe für den Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich Tätige, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereins übernommen haben. Als zweite Zielgruppe kommen Vereinsmitarbeiter in Frage, die u projektbezogen entsprechende ehrenamtliche Leistungen erbracht haben. Die Resonanz der heimischen Vereine ist bisher gering. Bewerbungen sind noch bis zum 31. August direkt beim Kreisvorsitzenden möglich.

Rheinlandpokal: Derby in Herdorf

sz Betzdorf. Die Paarungen der 2. Runde zum Bitburger Fußball-Rheinlandpokal stehen fest. Ein echter Kracher in dürfte das Derby zwischen Bezirksligist SG Herdorf und Oberligist SG 06 Betzdorf werden. Zudem trifft Bezirksligist SG Weitefeld auf Rheinlandligist SG Malberg. Der Sieger der Partie TuS Bitzen - SC Berod/Wahlrod, die heute um 19 Uhr über die Bühne geht, trifft in der 2. Runde auf die SG Miehlen. Die Partien sind für Mittwoch, 19. September, um 19.30 Uhr terminiert.

AK-TISCHTENNIS

Tischtennis-Männer-Oberliga Sportfr. Nistertal - RSV Klein-Winternheim 2:9